



KWF 2014 – Public Leadership – aktiv, nachhaltig, jetzt!

Österreichs Kommunen konnten 2012 die Finanzschulden um 282,5 Mio. Euro bzw. 2,4 Prozent auf 11.359 Millionen Euro reduzieren. Damit setzten Gemeinden ihren Konsolidierungspfad aus dem Vorjahr erfolgreich fort. Dennoch, die Kommunen sind unter Druck, nachhaltiges Wirtschaften erfordert neue Konzepte und mehr Selbstverantwortung.

Die Zeiten, wo sich Gemeinden auf ein großzügiges Budget des Bundes verlassen können, sind vorbei. Jetzt ist Leadership verlangt. Um einen erfolgreichen Weiterbestand der Kommunen garantieren zu können, müssen Bürgermeister das Heft jetzt in die Hand nehmen. Dabei ist die soziale Nachhaltigkeit der entscheidende Knackpunkt für eine prosperierende Wirtschaft und eine zufriedene Gesellschaft.

Unter dem Leitthema „Public Leadership – aktiv, nachhaltig, jetzt!“ stellt das vierte Kommunalwirtschaftsforum in Baden bei Wien, mit hochkarätigen Referentinnen und Referenten aus der Wissenschaft und Praxis die wichtigsten Fragen der kommenden Jahre ins Zentrum. Edgar Hauer, Sprecher des KWF 2014, bringt die brandaktuelle Situation auf den Punkt: „Wir diskutieren und erarbeiten Rahmenbedingungen, die notwendig sind, um einen erfolgreichen Weiterbestand und eine positive Entwicklung der Gemeinden garantieren zu können. Mit zahlreichen visionären Beispielen aus der Praxis und innovativen Ideen für partnerschaftliche Projekte legen wir die Latte für die Zukunft der Gemeinden hoch. Entscheidungsträger aus den Kommunen wie auch von Unternehmen, welche in dem Bereich Kompetenz vorweisen können, profitieren von unseren Keynotespeakern wie auch den Workshops, die wir straff nach den aktuellen Themen gliedern.“

Vielversprechende Zugänge und konstruktive Gedankenanstöße für die Zukunft von Kommunen verspricht der Keynotespeaker Kuno Schedler, Professor der Hochschule St. Gallen. Die Themen in den Workshops reichen von erfolgreichen

Public-private-partnership-Modellen wie auch der Beteiligung von Privaten an ungewöhnlichen Projekten wie z.B. an einer Deponie. Ein Highlight stellt der exklusive Besuch des neuen Campus WU dar, der ausschließlich für Teilnehmer des KWF, unter fachkundiger Führung von VASKO+PARTNER, stattfindet.

Positiver Trend erkennbar

Die Entwicklung der Kommunen bestätigt auch die Vision des amerikanischen Politologen Benjamin Barber, der vor kurzem in Wien zu Gast war – er ist davon überzeugt, dass die Zukunft den Städten gehört und dass ein globales Bürgermeister-Parlament die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts effektiver lösen wird, als jede Nation.

Das Kommunalwirtschaftsforum will den Kontakt zwischen öffentlichen und privaten Partnern forcieren und Perspektiven der öffentlichen Hand für die Zukunft aufzeigen. Das jährliche Forum bietet Raum für interdisziplinären Know-how-Austausch und basiert auf der Initiative von Deloitte, PORR, Raiffeisen-Leasing, Siemens AG Österreich und VASKO+PARTNER. Das KWF 2014 steht unter der Schirmherrschaft von Gemeindebund und Städtebund.

KOMMUNALWIRTSCHAFTSFORUM 2014
20. – 21. März 2014
Congress Casino Baden
www.kommunalwirtschaftsforum.at